

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 56.

Sonnabend den 7. März.

1857.

Chronik der Stadt Halle.

Berichtigung.

Auf Veranlassung der von Demoiselle Fr. C. Keil eingesezten Haupterben wird hierdurch berichtet, daß die von derselben für milde Stiftungen ausgesetzten Legate (vergl. Nr. 52) nicht $\frac{2}{5}$, sondern nur $\frac{1}{5}$ des Kapitalvermögens der Erblasserin ausmachen.

Red.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
9. März c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Rechnung des Bürgerrettungs-Instituts pro 1856.
- 2) Vorlage wegen Requisition der Lehmbreite.
- 3) Anlage eines Brunnens im Siechenhause.
- 4) Befestigung der Wege auf dem Friedhofe.
- 5) Verpachtung der Bänke auf dem Wochenmarkte.
- 6) Verpachtung der Freiensfelder Aecker.

- 7) Prolongation eines Mieths-Contracts.
- 8) Erhöhung eines Etatstitels.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Folgende beiden Läden im Anbau des Rothen
Thurmes, auf dessen Nordseite belegen:

- a) der jetzt an den Lohgerbermeister Kohl vermietete Laden Nr. 11, und
- b) der jetzt an den Kaufmann Hollstein vermietete Laden Nr. 12

sollen anderweit auf die sechs Jahre vom 1. October
1857 bis dahin 1863 öffentlich vermietet werden.

Der Bietungstermin findet

Montag den 16. März d. J. 11 Uhr

auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 4. März 1857.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die unterm 21. Januar 1854 erlassene Bekanntmachung, nach welcher die polizeiliche Erlaubniß zu ferneren Neubauten auf der sogenannten Lehmbreite nicht erteilt werden sollte, wird hierdurch wieder aufgehoben, nachdem in Folge der in dem Besitzverhältnisse der Lehmbreite jetzt eingetretenen Veränderung die nöthige Garantie für das Nivellement der anzubauenden Straßen, die Pflasterung und die Möglichkeit der Wasserableitung in denselben nach dem von der königlichen Regierung zu Merseburg unterm 28. October 1846 genehmigten Bebauungs-Plane geboten ist, in dieser Beziehung auch unverzüglich das weitere Erforderliche geschehen wird.

Halle, den 3. März 1857.

Der königliche Polizei-Director
von Boffe.



Bekanntmachung.

Nach der Polizei-Verordnung vom 3. Juni 1853 ist das Auflagern von Düngerhausen in unmittelbarer Nähe der Stadt, bewohnter Gebäude oder öffentlicher Wege bei Strafe bis 3 *Rh.* verboten.

Da in neuerer Zeit wiederum an einigen Stellen, namentlich in der Nähe der Chausseestrecke vor dem Geisthore nach Trotha, Düngerauflagerungen stattgefunden haben, so sehe ich mich veranlaßt, jene Polizei-Verordnung in Erinnerung zu bringen, mit dem Erwarten, daß die verbotswidrig aufgelagerten Düngerhausen ungesäumt fortgeschafft werden.

Halle, den 2. März 1857.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Die eingetretene milde Bitterung veranlaßt mich, den Besitzern von Gärten und Baum-Anpflanzungen die Verordnung der Königlichen Regierung vom 28. März 1852, betreffend das Reinigen der Bäume von Raupen und Raupennestern, mit dem Bemerken in Erinnerung zu bringen, daß gegen Diejenigen, welche bis Ende dieses Monats das Raupen ihrer Anpflanzungen nicht bewirkt haben, Strafmaßregeln nach Maßgabe des §. 347 des Straf-Gesetz-Buches in Anwendung gebracht werden müßten.

Halle, den 2. März 1857.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

In dem Konkurse über das Vermögen der unter der Firma Ernst Becker bestehenden Handlung und das Privatvermögen der Inhaberin derselben, Wittwe Becker, Alwine geb. Kamprath hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **1. April** cr. einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **1. Februar** c. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

8. April cr. **Vormittags 10 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath Boffe im Terminszimmer Nr. 5 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger auf-

gefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Wilke, Kiemer, Friisch, Gödecke, Fiebiger, v. Bieren zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 27. Februar 1857.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

In dem über das Vermögen der hier unter der Firma Ernst Becker bestehenden Handlung und das Privatvermögen der Inhaberin derselben, Wittwe Becker, Alwine geb. Kamprath hier, eröffneten Konkurs ist der Kaufmann Carl Deichmann hier zum definitiven Verwalter bestellt.

Halle a/S., am 27. Februar 1857.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf

Behufs der Auseinandersetzung

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S.
Erste Abtheilung.

Das von dem Deconomen und Rentier August Wagner hier nachgelassene, im Hypothekenbuche von Halle, Band 38 Nr. 1365 eingetragene, an der Promenade Nr. 13 gelegene Grundstück:

Ein Haus, Hof und Garten auf dem Petersberge, nebst Zubehör,

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

3601 *Rh.* — *Sgr.* — 8,

soll Behufs Auseinandersetzung am

13. Juni 1857 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Anspruche bei dem Gerichte zu melden.

Die unbekanntenen Realprätendenten werden bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu
Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das zur Konkurs-Masse des Kaufmanns Otto
Geißel gehörige, im Hypothekendbuche von Halle, Band
24 Nr. 870 eingetragene Grundstück:

ein Haus in der großen Klausstraße nebst Hof, Sei-
ten- und Hintergebäuden,
nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in
der Registratur — (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —)
einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

5152 Thlr. 15 Sgr. — Pf.,

soll am

9. Mai 1857 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe
hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreis-
gerichts-Rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypotheken-
buche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgel-
dern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Anspruche
bei dem Gerichte zu melden.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des hier
verstorbenen Fräulein Keil noch Forderungen haben,
werden ersucht, dieselben binnen 8 Tagen bei dem Un-
terzeichneten anzuzeigen.

Halle, den 7. März 1857.

Der Justiz-Rath **Echede.**

**Drei herrschaftliche, ganz neu und
massiv gebaute Häuser**, jedes mit Garten, in
hiesiger Stadt, sind preiswürdig sofort **zu verkaufen.**

Alles Nähere in den Vormittagsstunden bis 9 Uhr
und Nachmittags von 12—3 Uhr
große Steinstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Das **ll.** gutes hausbackenes Brod 9 $\frac{1}{2}$.

Biedermann, Grafeweg Nr. 13.

Pflaumen, à **ll.** 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. 10 $\frac{1}{2}$, feines weißes Land-
brod, 6 **ll.** 4 $\frac{1}{2}$ Sgr. 6 $\frac{1}{2}$. **Fischer**, kl. Ulrichsstr. 31.

Blätter-Tabacke offeriren billigt

Hennig & Sachtler, Bauhof Nr. 3.

Guten Lort, à 100 8 $\frac{1}{2}$ Sgr., bei **Scharre**, Strohhof.

Ein noch ganz guter Handrollwagen ist zu ver-
kaufen.
Harzstraße Nr. 10.

Frischer Kalk

vor dem Leipziger Thor, Landwehrstraße Nr. 3.

Ein Sopha steht zum Verkauf Leipz. Str. 30.

Torfsteine

bekanntes Güte sind noch abzulassen Geißstraße Nr. 70.

Etablissement.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß
ich unterm heutigen Tage das früher **Ernst Becker's**
Colonial-, Detail- und Producten-Geschäft, Her-
renstraße Nr. 10 hier selbst, käuflich übernahm, um
dasselbe für eigene, alleinige Rechnung unter der Firma:

Hermann Reussner

fortzuführen.

Indem ich streng reelle, prompte und billige Be-
dienung verspreche, bitte ich um geneigtes Wohlwollen
eines geehrten hiesigen und auswärtigen Publikums.

Halle, den 5. März 1857.

Hermann Reussner.

Gummi-Ueberschube reparire ich auf das
Dauerhafteste, wie bekannt

C. Meibert, Strohhof, Kellnergasse Nr. 6.

Schrotenschube, die Sohlen von lauter Schro-
ten. Auch werden alle wieder gut in Stand gesetzt bei
Glsholz, Schuhmachersstr., Strohhospitze Nr. 14.

500, 400, 300 und 250 Thlr. sind auf
Landhypothek auszuleihen durch **Justizrath Witke.**

2000 Thlr. Cour. sind gegen hinreichende
hypothekarische Sicherheit zum 1. Mai auszuleihen.
Wo? in der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Einen Lehrling sucht **W. Schaaf**, Schlosser-
meister, Mathhausgasse Nr. 1.

Einen kräftigen Burschen nimmt als Lehrling an
Bunge, Schmiedemeister, kl. Brauhausg. 15.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Tisch-
lermeister **Loze**, große Steinstraße Nr. 20.

Gute **Cigarrenmacher** finden Beschäftigung
bei **Hennig & Sachtler**,
Bauhof Nr. 3.

Einen ordentlichen Hofknecht und einen Pferde-
knecht sucht **A. Laak.**

Ein **gewandter Bursche** von anständiger
Erziehung, zum Geschäft passend, wird zum sofortigen
Antritt gesucht **Leipziger Straße 103.**

Junge Mädchen, die das Schneidern gründlich er-
lernen wollen, auch solche, die nach Verhältniß unent-
geltlich lernen wollen, können sich melden
Schmeerstraße Nr. 26.



Necht englische Armees-Rasirmesser von John Heiffor aus Sheffield.

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir dem geehrten in- und auswärtigen Publicum auf die sehr vielfach beliebten acht englischen hoblgeschliffenen Rasirmesser, die nie das Abziehen bedürfen, aufmerksam zu machen, sowie auch ächte **Goldschmidt'sche** Streichriemen empfiehlt

L. Müller, Neunhäuser Nr. 4.

Die neuesten Muster in feinen Damenschmucksachen, sowie alle Sorten Lederwaaren und Gummi-Hofenträger in großer Auswahl, Gürtel und Sturmriemen verkauft im Ganzen zu äußerst billigen Preisen

L. Müller, Neunhäuser Nr. 4.

 **Strohhut-Bleiche, gr. Märkerstraße Nr. 2.** 
Es werden alle Arten Strohhüte modernisirt, gewaschen und gefärbt und von mir schön und schnell zurückgeliefert.
A. Lehmann, Strohhut-Appreteur.

Alle Arten Strohhüte zum Waschen und Modernisiren nimmt an **Ernestine Säuberlich.**

Junge Mädchen, die Putz gründlich erlernen wollen, können sich melden bei

Ernestine Säuberlich, Schmeerstraße 26.

Mädchen, im Nähen geübt, nimmt an **Pfaffenberg, Klausthor Nr. 6.**

Ein ordentliches Mädchen, die gut nähen kann, sucht einen Dienst alter Markt 30.

Eine anständige Person wird zur Aufwartung gesucht großer Schlamm Nr. 15, 1 Treppe hoch.

Ein Logis von Stube, Kammern und Küche wird zum 1. April zu miethen gesucht. Adressen unter A. B. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung von mehreren Stuben nebst Zubehör wird zum 1. April zu miethen gesucht. Adressen unter J. S. werden erbeten in der Expedition d. Bl.

Stube, Kammern, Küche vermietet Kellnerg. 7.

2 gute Schlafstellen offen alter Markt 16, 1 Tr.

Gesucht wird 1 Stube nebst Kammer als Absteige-Logis für 3 ältere Personen vom Lande, doch in der Nähe des Marktes und in einem anständigen Hause. Offerten nebst Bemerkung des Mietzinses bittet man abzugeben bei Frau Pastor **Jacobi, Barfüßerstr. 3.**

Eingegangene Beiträge.

Zur Erbauung eines Schulhauses in Deutsch-Wartenberg gingen in der Expedition dieses Blattes ein:
Von G. D. B. R. Dunder 3 *Thl.* — Ung. 15 *Sgr.*

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 5. März 1857.

Weizen	2	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	18	Sgr.	9	Pf.
Roggen	1	=	20	=	—	=	=	1	=	23	=	9	=
Gerste	1	=	17	=	6	=	=	1	=	22	=	6	=
Hafer	—	=	25	=	—	=	=	—	=	27	=	6	=

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

